Evangelische
Johannesgemeinde
Darmstadt

Gemeindebrief

Dezember 2019 - März 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

zum Jahresende grüße ich Sie mit der Losung des kommenden Jahres.

Ein Vater bringt seinen schwer kranken Sohn zu Jesus und sagt zu ihm:

Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!
Markus 9, 24

Ein Hilfeschrei aus der Tiefe: „Ich glaube – wäre ich denn sonst zu dir gekommen? Ich kann es nicht ergründen, was das bedeutet, und was du von mir erwartest. Über letzte Konsequenzen dieses Versprechens bin ich mir nicht im Klaren. Und ich kann dir auch nicht beweisen, dass ich „richtig" innig genug glaube …" So folgt auf sein Versprechen die Bitte: „… hilf meinem Unglauben!" Der Vater erkennt, dass nicht nur sein Sohn der Hilfe und der Heilung bedarf, sondern auch er selber, sein Glaube. Dieser Aufschrei des Vaters ist ein erster Schritt des Vertrauens. Wie wunderbar, dass Jesus das nicht zu wenig ist!

Gleichzeitig bringt der Vater auf den Punkt, was ein Leben in der Nachfolge Jesu ausmacht. Eine Spannung, die mich nicht zerreißen muss, weil Jesus sich ganz in meine Lage versetzt und sie mit mir aushält. Jesus sieht und erträgt meine Unsicherheit, wenn mein Glaube angesichts schwieriger Herausforderungen versagt. Intuitiv setzt der Vater die sprichwörtliche Einsicht: „Not lehrt beten" um und ruft: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Dieses Bekenntnis ist zugleich ein Hilfeschrei, in dem er nicht nur seinen Sohn, sondern sein ganzes Leben Jesus anvertraut. Es ist ein Gebet der Hingabe an Jesus, dem nichts unmöglich ist. Wenn das kein Glaube ist! Ein Glaube, der seine Kraft aber nie aus sich selber bezieht. Der nur lebendig bleiben und wachsen kann, wenn er in Jesus verwurzelt ist.

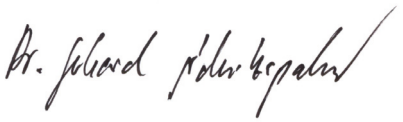
Und doch gibt es immer wieder Zeiten, in denen ich Jesu Nähe, seine Kraft, sein konkretes Eingreifen vermisse. Zeiten, in denen mein Glaube wankt. Was hindert mich dann zu rufen: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Und es gibt Zeiten, in denen mich Jesus herausfordert, über mich selbst und meine Möglichkeiten hinauszuwachsen. In Zeiten der immer weniger werdenden Kirchenmitglieder, sinkender Einnahmen und schwindender Beteiligung in den Kirchen und Gemeinden tröstet es mich, dass der Herr dieser Kirche mir und meinem Unglauben immer wieder aufhilft.

Kaum zu glauben, was er mir zu- und anvertraut! Kaum zu glauben, wie seine Möglichkeiten meine Grenzen sprengen! Daran können ihn weder Kleinglaube noch Unglaube hindern.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr 2020!

Herzlichst Ihr



Ein Neuzugang und zwei Abschiede

Veränderungen im Kirchenvorstand

Seit August neu im Kirchenvorstand: Judith Thies

Mein Name ist **Judith Thies**, geboren wurde ich in einem kleinen Dorf in Nordhessen. Nach meinem Studium in Marburg und einer Station in Lübeck bin ich 2014 der Liebe wegen nach Darmstadt gezogen. Nachdem ich als Apothekerin von hier aus bundesweit Urlaubs- und Krankenvertretungen übernommen habe, bin ich im Moment in Elternzeit, um mich um unsere bald zweijährige Tochter zu kümmern.

Mein Mann ist seit vielen Jahren in der Johannesgemeinde aktiv. So kam es, dass auch ich mich hier schnell heimisch fühlte und an verschiedenen Stellen eingebracht habe. Im Moment bin ich noch dabei, mich zu orientieren, welche konkreten Aufgaben ich im Kirchenvorstand übernehmen werde. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Arbeit für Kinder und Jugendliche, sowie die Hauskreise.
[..]

Im August wurde Helmut Thöne aus seinem Amt als Kirchenvorsteher verabschiedet.

[..] Unser langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand, **Helmut Thöne**, ist aus Altersgründen ausgeschieden.

Seit seinem Studium in Darmstadt lebt er im Johannesviertel. Bereits von 1979 bis 1998 war er Mitglied des Kirchenvorstands unserer Gemeinde. Im Jahr 2014 fragten wir ihn an, ob er wieder im Kirchenvorstand aktiv werden könnte, um die Finanzen zu verwalten. Nachdem er zugesagt hatte, wurde er in den KV nachgewählt und mit den Finanzen unserer Gemeinde beauftragt. Er hat dieses Amt mit sehr großer Sorgfalt und Umsicht wahrgenommen. In dieser Zeit fand u.a. auch die Aktion "3 + 1" statt. Dank seines Engagements konnte der maximal zulässige Unterstützungsbetrag eingeworben werden.

Sein Motto bei der Verwaltung der Finanzen war, dass Geld weder gut noch schlecht ist. Es kommt darauf an, wie wir es einsetzen. Mit den Finanzmitteln kann ein geistlicher Auftrag wahrgenommen werden. So war für ihn ein großes Anliegen, für alle im Gottesdienst gesammelten Kollekten festzulegen, wozu sie verwendet werden sollen. Der Einsatz des Geldes dient auch dem Auftrag einer Kirchengemeinde, dort Unterstützung zu geben, wo sie gebraucht wird. So wird die Hälfte der freien Kollekten für Projekte außerhalb unserer Gemeinde bestimmt. Sie spiegeln dadurch Schwerpunkte der Gemeinde wider.

Große Finanzmittel mussten für die Renovierung der Kirche, die noch nicht abgeschlossen ist, aufgebracht werden. Helmut Thöne führte die Verhandlungen, um Darlehen bei der Gesamtkirche zu erlangen. Sie wurden schließlich aufgrund der zu erwartenden Mieteinnahmen unserer Immobilien auch gewährt.

Bei der Renovierung des Gemeindehauses hat er viele Impulse gegeben und das an verschiedenen Orten verteilte Inventar gesichtet und geordnet. Diese Aufgabe will er nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand weiterführen. Die Archivierung historischer Dokumente hilft uns, die Geschichte der Gemeinde wahrzunehmen und aus ihr zu lernen. Vor uns gab es bereits viele Menschen, die sich für andere Menschen in der Gemeinde und für die Gemeinde eingesetzt haben, getreu nach der Zusage, wie sie im Eingangsbereich unserer Kirche steht: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." Dazu dient auch die Offene Kirche während des Bauernmarktes am Donnerstag, die er weiterhin betreuen möchte.

Die Kirche soll für alle offen und ein einladender Ort der Einkehr sein.

Helmut Thöne war ein gewissenhaftes und viele Impulse gebendes Mitglied des Kirchenvorstands. Er will uns auch zukünftig zur Seite stehen. Wir wünschen ihm, dass er die Nach-Kirchenvorstands-Zeit genießen kann, und wünschen uns, dass er uns als Gemeindemitglied verbunden bleibt. *KDH*

Benjamin Audenrith schied ebenfalls im August aus dem Kirchenvorstand aus.

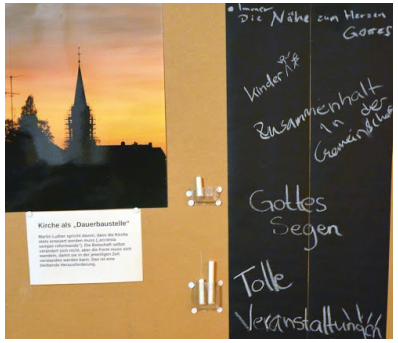
Zusammen mit Helmut Thöne wurde auch **Benjamin Audenrith** am 18. August im Gottesdienst aus dem Kirchenvorstand verabschiedet. Im Dezember 2017 war er in das Leitungsgremium nachgewählt worden.

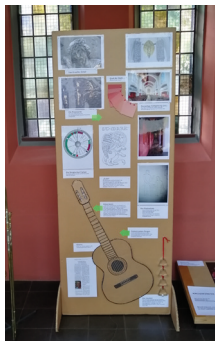
Benjamin Audenrith übernahm gleich zu Beginn die Planung der Gemeindefreizeit, die im Herbst letzten Jahres auf der Burg Starkenburg in Heppenheim stattfand. 28 Erwachsene, 12 Kinder und 7 Tagesgäste erlebten, auch Dank seines Engagements, aufbauende, gemeinschaftsstärkende Tage. Darüber hinaus war er in den Finanzausschuss gewählt worden und im letzten Jahr mit der Prüfung des Haushaltsabschlusses beauftragt. Für einen längeren Auslandsaufenthalt nahm er von Dezember 2018 bis April 2019 eine längere Auszeit.

Über sein Wirken im Kirchenvorstand hinaus leitete er in der Kinder- und Jugendarbeit die Kindergruppe KiClu. Er wurde als Prädikant in unserer Gemeinde ausgebildet und hat uns zahlreiche Gottesdienste gehalten. Für dieses Engagement und die guten geistlichen Impulse sind wir ihm sehr dankbar. *DGS / AB*

Happy Birthday Johanneskirche!

Ein Rückblick auf unser 125-jähriges Jubiläum





Links: Wünsche für die Johanneskirche. Rechts: Einblick in die Geschichte der Johannesgemeinde bot die Ausstellung "Unsere Kirche". Rechte Seite: Eindrücke von Festgottesdienst, Bläserserenade, Kirchenrallye für Kinder, Paramente-Ausstellung, "Kinder malen unsere Kirche", Stummfilmnacht und der Praise Night.

Am 31. Oktober 1894, dem Reformationstag vor 125 Jahren, wurde die Johanneskirche feierlich eingeweiht. Diesen besonderen "Geburtstag" unserer Kirche und Gemeinde haben wir vom 31. Oktober bis 3. November gebührend gefeiert. Jung und Alt wurde ein vielseitiges Jubiliäumsprogramm geboten:

Der Auftakt war am Reformationstag mit der Offenen Kirche und der Eröffnung der Ausstellung "Unsere Kirche" - einem guten Einblick in die lebendige Geschichte der Johanneskirche . Am Nachmittag schickte die Kirchenrallye unter dem Motto "Süßes oder Saures" Kinder auf Entdeckungstour rund um die Kirche. Den Abschluss am Abend bildete ein kleines Serenadenkonzert des Bläserkreises. Am Freitag konnten Schnäppchenjäger auf dem Frauenkleiderflohmarkt fündig werden. Gottes Nähe suchen stand bei der Praise Night mit Lobpreis, Gebetsstationen und Poetry-Slam auf dem Programm. Die aufwendige Lichtshow sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Samstags folgten Kindersachenflohmarkt, eine weitere Kirchenrallye sowie die Stummfilmnacht "Der Glöckner von Notre Dame". Abschluss der Festreihe war der Festgottesdienst am Sonntag mit Pröpstin Karin Held, einem Sektempfang und der Vernissage "Unsere Paramente". Dank der vielen engagierten Mitarbeitenden war es ein rundum gelunges Fest. *AB*

Mit Woogswasser getauft?

Am Sonntag, 30. August 2020, findet das 5. große Tauffest am Woog statt. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst im Gelände des Woogsbades. Die evangelischen Kirchengemeinden in Darmstadt feiern dieses Tauffest alle 3 Jahre. Beim letzten Mal, im Jahr 2017, wurden 70 Täuflinge im Beisein von rund 1000 Personen im Rahmen eines lebendigen, fröhlichen Gottesdienstes getauft.

Vielleicht möchten Sie Ihr Kind taufen lassen und das ist eine passende Gelegenheit für Sie? Besonders geeignet ist das Tauffest für Kinder ab 4 Jahren. Wenn Sie über eine Taufe beim Tauffest nachdenken, wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn.

Großes Tauffest am Woog
Sonntag, 30. August 2020, 11 Uhr
Großer Woog, Darmstadt

Auflösung Preisrätsel

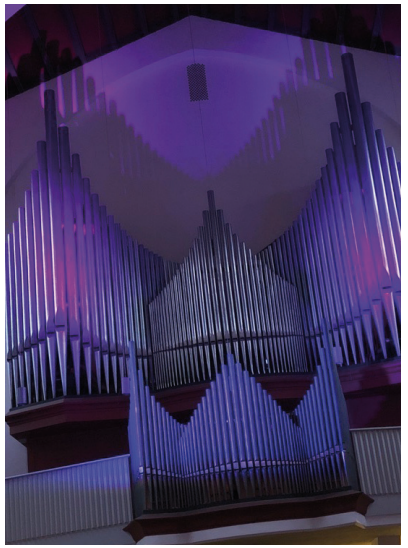
In der letzten Gemeindebriefausgabe hatten wir die komplexe Planung zur Sommerkirche von vier Gemeinden zur Aufgabe gestellt. Die richtige Lösung war:

Sonntag	Pfarrer(in)	Kirche	Evangelium
1	Wiegand	Michael	Markus
2	Bergelt	Thomas	Lukas
3	Werner	Johannes	Johannes
4	Schnitzspahn	Martin	Matthäus

Es gab zwei richtige Einsendungen.
Die Gewinner erhielten je eine Flasche Wein.

Weihnachtliches Orgelkonzert

Erleben Sie bekannte Ohrwürmer der Weihnachtszeit, spannend erzählt von der Steinmeyerorgel, die üppig ihr klangliches Gewand mit Synthesizer und Effekten erweitert. Weihnachtspotpourris, American Sounds of Christmas werden u.a. zu hören sein. Auch wird die Kirche festlich Illuminiert werden und eine große Videoprojektion wird durch das Abendprogramm führen.



Weihnachtliches Orgelkonzert
Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr
Johanneskirche
Eintritt frei / Spenden erwünscht

31. Darmstädter Krippenbummel

Nach Weihnachten und Neujahr werden die Krippen wieder verstaut. Doch vorher wollen wir noch Gelegenheit geben, die unterschiedlichen Krippen anzusehen. Es ist eine schöne Tradition: 30 mal schon luden Darmstädter Kirchen am 1. Sonntag nach Neujahr zum Krippenbummel ein, so auch 2020. Am 5. Januar wird die Johanneskirche von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Warme Getränke und Gebäck stehen als Wegzehrung bereit. Und zwischen 15 und 16 Uhr laden wir ein, miteinander Weihnachtslieder zu singen.

Krippenbummel
Sonntag, 5. Januar 2020
14 bis 17 Uhr
Johanneskirche

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember
Adventsfrühstück mit anschließendem Gottesdienst
ab 9 Uhr, Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Dienstag, 17. Dezember
Weihnachtsgottesdienst der Kindertagesstätten
10.30 Uhr, Johanneskirche

Dienstag, 24. Dezember
Familiengottesdienst mit Krippenspiel - Kindermusical "Die 3 vom Stall"
15.30 Uhr, Johanneskirche

Dienstag, 24. Dezember
Christvesper
17.30 Uhr, Johanneskirche

Dienstag, 24. Dezember
Heiligabend im Gemeindehaus
- offen für alle -, ab 19 Uhr
Kahlertstraße 26

Mittwoch, 25. Dezember
Weihnachtsgottesdienst
10.30 Uhr, Johanneskirche

Donnerstag, 26. Dezember
"Weihnachten am Feuer"
Ökumenische Andacht in der Grillhütte des Bezirksvereins Martinsviertel im Bürgerpark Nord
17.00 Uhr Start am Johannesplatz,
17.45 Beginn des Gottesdienstes

Dienstag, 31. Dezember
Gottesdienst zum Altjahresabend
18 Uhr, Johanneskirche

Mittwoch 1. Januar 2018
Gottesdienst zum Jahresbeginn
10.30 Uhr, Johanneskirche

Lobpreisabend

Gemeinsam Gott loben und mit ihm Zeit verbringen - wir wollen auf Gott hören und ihm antworten.

Lobpreis im Advent am Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr sowie samstags, 18 Uhr im Gemeindehaus: 22. Februar / 28. März

Besondere Veranstaltungen

Dezember 2019

Adventsfrühstück mit anschließendem Gottesdienst
Sonntag, 1. Dezember, ab 9 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Wort am Montag
Montag, 2. Dezember, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Lobpreis im Advent
Mittwoch, 11. Dezember, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauengruppe Jo-Hanna: Schnee
Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO – Jugendgottesdienst
Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Weihnachtsgottesdienst der Kindertagesstätten
Dienstag, 17. Dezember, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Weihnachtliches Orgelkonzert
Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr,
Johanneskirche

Weihnachten, siehe Seite 11

Januar 2020

Krippenbummel mit Kirchencafé
Sonntag, 5. Januar 2018
14 - 17 Uhr, Johanneskirche

UGO – Jugendgottesdienst
im Rahmen der Allianzgebetswoche der Ev. Allianz Darmstadt
Freitag, 17. Januar, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 19. Januar, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Frauengruppe Jo-Hanna: Überraschung - in jeder Hinsicht EINGEWICKELT
Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Februar 2020

Wort am Montag
Montag, 3. Februar, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO – Jugendgottesdienst
Samstag, 8. Februar, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Gemeindeversammlung
Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Lobpreisabend
Samstag, 22. Februar, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauengruppe Jo-Hanna: Joachim Ringelnatz
Donnerstag, 27. Februar, 18 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

März 2020

Wort am Montag
Montag, 2. März, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Weltgebetstag
Freitag, 6. März, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Passionsandachten
mittwochs, 11. / 18. / 25. März und 1. April, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauenkleiderflohmarkt
Freitag, 13. März, 19 - 21 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kindersachenflohmarkt
Samstag, 14. März, 10 -12 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

UGO – Jugendgottesdienst
Samstag, 14. März, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Kinderkirche
Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Frauengruppe Jo-Hanna: Da stecken wir alle drin - die Haut
Donnerstag, 26. März 18 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Lobpreisabend
Samstag, 28. März, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen auf dem Gottesdienstzettel, in den Schaukästen, im Gemeindehaus und auf der Homepage

www.johannesgemeinde.com

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20
(15. Dez., 19. Jan., 16. Febr., 15. März)
10.30 Uhr Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl),
Johanneskirche

Montag

17.00-18.30 Uhr KiClu, Gem.-Haus (2.-7. Klasse, außer in den Ferien)
20.00 Uhr „Wort am Montag" - biblisch-theologischer Gesprächskreis,
Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat, außer in den Ferien)

Dienstag

16.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, (14-tägig, außer in den Ferien)
16.30-18.00 Uhr Spatzentreff, Gem.Haus
(von 4 Jahren bis 2. Klasse, außer in den Ferien)
18.00-20.00 Uhr CHIK für Jugendliche ab 13 Jahren, Gem.-Haus
(außer in den Ferien)

Mittwoch

15.00 Uhr Offener Seniorennachmittag, Gemeindehaus
19.30 Uhr Hauskreise, Privatwohnungen

Donnerstag

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche während des Bauernmarktes
auf dem Johannesplatz
18.00 Uhr Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)
19.30 Uhr Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

10.00-13.00 Uhr Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller
(7. und 21. Dezember, 8. und 22. Februar, 7. und 14. März)
18.00 Uhr UGO - Jugendgottesdienste, Gem.-Haus (monatlich
- die nächsten Termine: 14. Dez., 17. Jan., 8. Febr., 14. März)
18.00 Uhr Lobpreisabend, Gem.-Haus (monatlich - die nächsten Termine:
22. Februar und 28. März)

Unter dem Motto "Wo gehöre ich hin? Lass dich von Gott neu ausrichten" beteiligt sich die Ev. Allianz Darmstadt wieder an der Internationalen Gebetswoche. Christen in unserer Stadt sind eingeladen zum gemeinsamen Gebet an wechselnden Orten - nähere Informationen finden Sie unter **www.evangelische-allianzdarmstadt.de**

12. - 19. Januar 2020 Allianzgebetswoche, in Darmstadt und weltweit

Gemeindeversammlung 2020

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und alle Interessierten zur jährlichen Gemeindeversammlung in das Gemeindehaus - neben einem Rückblick mit dem Jahresbericht 2019 werden wir über aktuelle Themen aus dem Gemeindeleben informieren.

Mittwoch, 19. Februar 2020
19.30 Uhr im Gemeindehaus
Kahlertstraße 26

Steh auf und geh!

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

„Rise! Take Your Mat and Walk"
(Bild: Nonhlanhla Mathe)

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus in Johannes 5 zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die die Frauen in Simbabwe zu bewältigen haben. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März 2020, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Auch Frauen aus der Johannesgemeinde laden ein, ab 18 Uhr miteinander zu hören, zu singen und zu beten. Wir wollen uns die Anliegen der Frauen aus Simbabwe zu eigen machen und vor Gott bringen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit unserer Kollekte unterstützt der Weltgebetstag zum Beispiel Frauen und Mädchen dabei, den Umgang mit sozialen Medien einzuüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Nach dem Gottesdienst laden wir wieder ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Und wir probieren, wie es schmeckt in Simbabwe, wenn zum Essen eingeladen wird. BJ

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Freitag, den 6. März 2020
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Neuer Fallschutz - 1.000 EUR gespart

Schaukeln wieder erlaubt dank Arbeitseinsatz

Schwerer Arbeitseinsatz trotz großer Hitze: an einem der letzten heißen Tage des Sommers leisteten 15 ehrenamtliche Helfer wichtige Vorarbeit für den Einbau der neuen Fallschutzmatten.

Wir berichteten bereits im letzten Gemeindebrief: Die Schaukel im Gemeindegarten musste gesperrt werden. Der Fallschutz aus Rindenmulch war nicht mehr sicher. Der Kirchenvorstand beauftragte deshalb eine Firma mit dem Verlegen von neuen Fallschutzplatten. Durch Eigenleistung im Vorfeld sollten die Kosten um 1000,- EUR gesenkt werden.

Dafür lud der Gemeindepädagoge Godwin Haueis zu einem Arbeitseinsatz ein. Am 31. August kamen 15 Ehrenamtliche, Eltern und Kinder, ausgerüstet mit Schaufeln, Hacken und Schubkarren ans Gemeindehaus. Auch die Sonne lies sich blicken. Sie trieb die Temperatur auf 33°C am Nachmittag. Trotz dieser Bedingungen hob das Team eine 30cm tiefe, 7m lange und 5m breite Grube aus. Etwa 15t Erdreich wurden in einen Container vor dem Gemeindehaus gebracht. Dafür legten die Helferinnen und Helfer mit ihren Schubkarren einen Weg von mehr als 30km zurück.

Erschwert wurde die Arbeit durch alte Betoneinfassungen, die beim Graben freigelegt wurden. Auch diese wurden beseitigt. Nach sechs Stunden atmete das Team auf und beendete die Arbeit. Die Erschöpfung und die Freude über das Ergebnis waren ihnen ins Gesicht geschrieben. Auch die Profis von der beauftragten Baufirma waren mit der Eigenleistung zufrieden. Sie brachten im Oktober ein Kiesfundament in die Grube ein und verlegten darauf Fallschutzmatten. Seit Anfang November ist die Schaukel im Gemeindegarten wieder in Betrieb. Sie wird mit Freuden (nicht nur) von Kinder genutzt. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen, die mit angepackt und dieses Projekt unterstützt haben. Wie erhofft, konnten dadurch 1000,- EUR gespart werden! *GH*

Konfirmation 2020

2 Mädchen und 7 Jungen bereiten sich seit Ende der Sommerferien auf ihre Konfirmation am 10. Mai 2020 in der Johanneskirche vor.

Vordere Reihe: Moritz Lenz, Emma Keller, Maleen von Kries, Levi Jost. Hintere Reihe: Lasse Lindstrot, Tim Sander, Philipp Thöne, Niklas Gürich, Paul Freidhof.

Hell, freundlich, einladend ....

Großprojekt "Renovierung im Wittenberg-Haus"

Rundumerneuerung innerhalb von nur drei Wochen: Frischer Anstrich, neuer Bodenbelag, neue Beleuchtung sowie Schallschutzdecken sorgen für eine freundliche, angenehme Atmosphäre in der Kita Wittenberg-Haus.

Im vergangenen Jahr feierte die Kindertagesstätte Wittenberg-Haus ihren 6o. Geburtstag. Viele Kinder, Eltern und Pädagogen sind seither durch die Räume gegangen, haben einen beträchtlichen Teil ihrer Zeit hier verbracht und ihre Spuren hinterlassen.

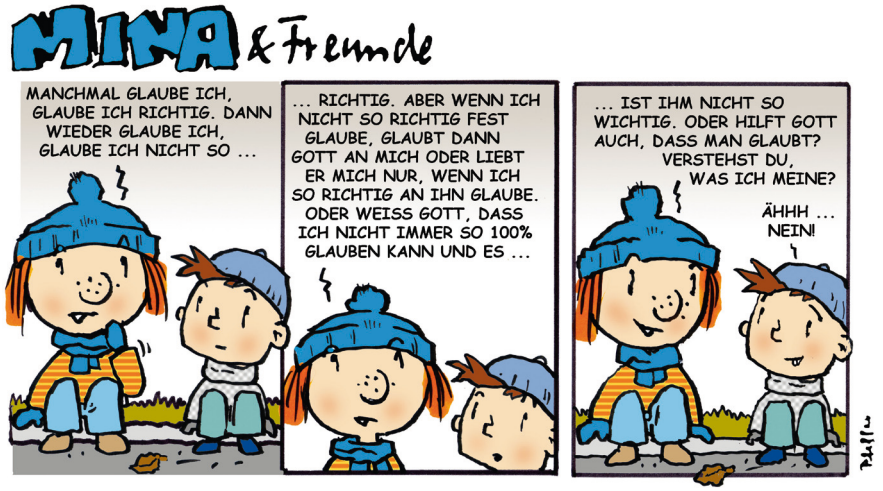
Nun war es an der Zeit, unsere Kita-Räume umfassend zu renovieren. Neben dem Streichen der Wände, Türen und Fenster war es auch notwendig geworden, das Schallschutz- und Beleuchtungskonzept grundlegend zu überarbeiten. Der Bodenbelag sollte erneuert und eine Tür versetzt werden. Und das innerhalb von drei Wochen…

Also los. Erst einmal musste die Kita komplett leergeräumt werden. Gemeinsam mit den Kindern wurden Spielzeuge sortiert, verpackt und eingelagert. Immer weniger vorhandenes Spielmaterial sorgte für immer kreativere Spielideen. An den letzten beiden Tagen vor unserer Sommerschließzeit, die für die Renovierung genutzt werden sollte, wurden die Möbel mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern und Möbelpacker aus den Räumen geschafft und unsere Garderobe ausgebaut. Dann verabschiedete sich das Kita-Team in den wohlverdienten Urlaub und hoffte das Beste. Natürlich tauchen auch bei bester Planung und Terminierung immer wieder Stolpersteine auf. So auch bei diesem Unterfangen. Doch tatsächlich gelang den Teams unterschiedlichster Gewerke eine Punktlandung. Am letzten Tag, bevor das Kita-Team aus dem Urlaub kommen sollte, wurde der neue Bodenbelag zum Betreten freigegeben.

Nun konnten wir die Räume wieder einräumen und für die Kinder vorbereiten. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch einen Großteil unseres in die Jahre gekommenen Mobiliars ausgetauscht und die Räume entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder neu strukturiert.

Herausgekommen sind helle, freundliche Räume, die zum kreativen Spiel einladen und als solche auch sofort in Beschlag genommen wurden. Dank der neu eingezogenen Schallschutzdecken ist der Geräuschpegel deutlich gesunken und auch unsere Garderobe erstrahlt nach intensivem Einsatz eines Heinzelmännchens wieder in neuem Glanz.

Vielen Dank hierfür! *MA*



Freud & Leid

In der WEB-Ausgabe nicht enthalten.

Impressum:
Gemeindebrief Jahrgang 31, Ausgabe 2019/3, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

Gemeindebrief-Redaktion: Astrid Bauer, Brunhild Jochem, Ute Lämmle, Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn; Layout: Tina Enders; Umsetzung: Astrid Bauer. **Bildnachweis**: Titel Grafik: GEP, S. 2 Gerhard Schnitzspahn; S. 3 Judith Thies ; S. 4 Helmut Thöne, S. 5. Benjamin Audenrith; S. 6 u. 7 Markus Gürich, Matthias Lohrum, Gerhardt Schnitzspahn; S. 8 Rebecca Keller; S. 9 Foto: Lehmann; S. 10 Bernhardt Brand-Hofmeister, S. 15 Grafik: Ev. Allianz; S.16 Foto: Wodicka, Grafik GEP; S. 18 u. 19 Alexander Dauth; S. 20 KiTA Wittenberg-Haus; 21 Grafik: Pfeffer; S.23 Godwin Haueis, D. Unkelbach, Frank Herter, Michael Thies, JuergenMai.com; S. 24 Foto: Lotz
Autor/innen: Manuela Abt (MA), Astrid Bauer (AB), Dr. Klaus-Dieter Handel (KDH), Godwin Haueis (GH), Brunhild Jochem (BJ), Dr. Gerhard Schnitzspahn (DGS). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 3 53 02 11
Handy 0176 - 62 17 21 17
schnitzspahn@johannesgemeinde.com

Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin Dagmar Unkelbach

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 09 42
unkelbach@johannesgemeinde.com

Gemeindebüro
Astrid Bauer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Mo. + Fr. 10 - 12 Uhr
Di. + Mi. 16 - 18 Uhr
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3
buero@johannesgemeinde.com

Küster und Hausmeister
Uwe Bauer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 38 23
Fax: 06151 - 136 18 31 3
kuester@johannesgemeinde.com

Konto der Gemeinde
Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus
Jutta Palutkiewicz (Leiterin)

Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71
ffh@johannesgemeinde.com

Kindertagesstätte Wittenberg-Haus
Michaela Abt (Leiterin)

Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90
wbh@johannesgemeinde.com

Jugendarbeit, Kinderschutzbeauftragter
Godwin Haueis

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3
haueis@johannesgemeinde.com

Kirchenmusik
Bernhardt Brand-Hofmeister

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 0172 - 659 00 60
Fax: 06151 - 136 18 31 3
info@klangerlebnis-orgel.de

Bläserkreis
Karin Schiller (Leiterin)

Telefon:
0178 - 735 96 97

Heiligabend im Gemeindehaus

Junge, Alte, Alleinstehende und Familien
... alle sind herzlich eingeladen!
Bei einem Festessen in fröhlicher
Atmosphäre feiern wir gemeinsam
die Geburt von Jesus Christus!

am 24. Dezember ab 19 Uhr
im Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Lass dich beschenken!